



# Heartbeats e.V.

## Jahresbericht 2018



## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Vorwort .....   | 3  |
| Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier.....                               | 4  |
| Das Videoprojekt „Mein Herz schlägt für...“.....                            | 5  |
| Unsere neue Website.....  | 6  |
| Waffelverkauf der Bildungs-AG .....   | 7  |
| Teilnahme an der ITEC- Protestaktion .....                                  | 8  |
| Grill ´n Chill Party .....  | 9  |
| Stand beim Campus Libertatis Hochschulfestival .....                        | 10 |
| Vortrag „Perspektiven Palästinas“ .....                                     | 11 |
| Infostand beim Herzzentrum Gottesdienst .....                               | 16 |
| Filmvorführung „Tomorrow“ mit anschließender Diskussion .....               | 17 |
| Workshop „Freiwilligendienste im Ausland - kritisch betrachtet!“ .....      | 18 |
| Projektbegleitseminar „Entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ .....         | 19 |
| DIY-Weihnachtswerkstatt „Bastle stylische Weihnachtsgeschenke selbst“.....  | 20 |
| Unsere Partnerschaft mit der Frauengruppe Emmaa Fie – Ghana.....            | 21 |
| Unsere Partnerschaft mit Bridging Gaps e.V. – Südafrika & Deutschland ..... | 17 |
| Das Jahr 2018 bei der Grandmothers Support Group – Botswana.....            | 18 |
| Finanzbericht .....   | 19 |
| Vorschau.....   | 21 |
| Zu guter Letzt.....   | 21 |
| Kontakt.....  | 22 |

## Vorwort

Liebe Spender\*innen, Mitglieder, Aktive und Freund\*innen von Heartbeats e.V.,

hiermit blicken wir zurück auf das Jubiläumsjahr 2018, in dem Heartbeats e.V. 10 Jahre alt geworden ist! Das Jubiläum stand im Rahmen unserer Aktionen, Partnerschaften und Projekte zwar nicht sehr im Vordergrund; die Energie und Begeisterung für entwicklungspolitische Themen, die vor 10 Jahren zur Gründung von Heartbeats führten, sind jedoch noch in ähnlichem Maße vorhanden! Wir haben unterschiedlichste Projekte umgesetzt und durften viele spannende Begegnungen erleben.

Mit diesem Jahresbericht möchten Wir Sie und Euch also darüber informieren, was Heartbeats e.V. 2018 alles bewegt hat. Er beinhaltet Berichte zu den umgesetzten Veranstaltungen und Aktivitäten der AG Bildungsarbeit sowie Berichte zu unseren Kooperationen, Projekten und Partnerschaften im In- und Ausland. Außerdem enthält er Informationen zur jährlichen Mitgliederversammlung, dem Finanzbericht und dem Ausblick auf die zukünftige Planung unserer Aktivitäten.

Nach wie vor setzt sich Heartbeats e.V. vorwiegend für Partnerschaften und Projekte ein, zu denen unsere Mitglieder oder Bekannte einen persönlichen Kontakt haben. Mitglieder, Interessierte, und Freund\*innen von Heartbeats e.V. sind deshalb herzlich eingeladen, dem Vorstand jegliche Ideen zu Projekten und/oder Partnerschaften zu kommunizieren bzw. vorzustellen. Der Verein lebt von der Vielfältigkeit an Ideen, die jede und jeder einbringt. Wir wünschen uns deshalb, dass Heartbeats e.V. sich weiterhin durch das ehrenamtliche Engagement seiner aktiven Mitglieder entfaltet, um dazu beizutragen, die Entwicklungszusammenarbeit voranzubringen.

Wir möchten Ihnen und Euch ganz herzlich für die tolle und treue Unterstützung danken. Vielen Dank, dass Sie und Ihr die Arbeit von Heartbeats e.V. möglich machen.

Das Heartbeats e.V.-Team



## Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier

Am 7. und 8. April 2018 fand unsere jährliche ordentliche Mitgliederversammlung statt. Ein Teil davon wurde genutzt, um Heartbeats 10jähriges Jubiläum zu feiern! In geselliger Atmosphäre blickten wir auf die vielfältige Geschichte der letzten 10 Jahre. Fotos, Plakate und Postkarten halfen dabei, uns an Aktionen zu erinnern, die von verschiedenen Heartbeats Mitgliedern und/ oder Helfenden Händen ins Leben gerufen wurden; jene von uns, die Heartbeats nicht von seinen Anfängen kennen, bekamen einen Überblick über die ersten Projekte des Vereins. Auf der Tagesordnung standen aber auch die üblichen Punkte einer Mitgliederversammlung. Wir nahmen uns Zeit, um an die Ereignisse, Partnerschaften, Projekte und Aktionen des letzten Jahres zurückzudenken, Administratives und neue Projektvorschläge zu besprechen. Es gab Raum für Diskussion bezüglich dessen, was bei Heartbeats so bleiben sollte wie es ist, und dessen, was wir verändern sollten. Das heikle Thema Nachwuchs wurde angesprochen und Vorschläge wurden gemacht, wie mehr Zusammenhalt und aktives Engagement im Verein gefördert werden könnten. Alles in allem war es ein buntes Wochenende, geprägt von Anreizen zum kritischen Nachdenken in guter Gesellschaft. Vielen Dank an alle, die an diesem Tag anwesend waren, die Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier mitgestaltet haben!

Verfasserin: Arianna Santagati



## Das Videoprojekt „Mein Herz schlägt für...“

Am Wochenende der Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier nahm ein Projekt, das schon länger umgesetzt werden wollte, endlich Gestalt an: das Videoprojekt „Mein Herz schlägt für...“. Darin stellen Heartbeats Mitglieder die Motivation für ihr Engagement bei Heartbeats vor. Die Idee für das Projekt hatte der Vorstand, um die Arbeit von Heartbeats vorzustellen und dem Verein ein Geschenk zum 10jährigen Jubiläum zu machen. Nach einigen Versuchen, selber Videos aufzunehmen und zusammenzubasteln, konnten wir von der technischen Expertise von Andreas Vogt profitieren! Dieser hatte sich bereit erklärt, die kurzen Videoportraits bei der Mitgliederversammlung zu drehen und dann das Video zu schneiden. Ohne seine Zeit und Fertigkeiten wäre das Ergebnis nicht so schön und professionell geworden, deshalb danken wir Andreas wirklich von ganzem Herzen! Last but not least ist auch Vorstandsmitglied Elena Gnant zu danken, da sie die Endversion des Videos ausgearbeitet hat. Dieser ist nun unter folgendem Link zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=m1EXLAMJHc8&feature=youtu.be> Viel Spaß beim Anschauen!

Verfasserin: Arianna Santagati



## Unsere neue Website

Mit diesem Jahresbericht möchten wir auch auf unsere neue Website verweisen, die Schritt für Schritt mehr Gestalt und Farbe annimmt: <http://heartbeats-ev.de/> Nachdem die alte Website leider aufgehört hatte zu funktionieren, und sich niemand finden ließ, der/die bereit gewesen wäre uns ehrenamtlich bei dieser technischen Herausforderung zu unterstützen, nahmen sich im Laufe des Jahres einige Vorstandsmitglieder die Aufgabe vor, eine neue Website zu erstellen. Dies ist dank der WordPress Software Realität geworden und die mutigen, technisch eher laienhaften Mitglieder sind immer noch dabei dazu zu lernen und eine Seite nach der anderen mit Inhalt zu füllen. Somit richtet der Vorstand erneut einen Aufruf an die restlichen Mitglieder: wer Lust und Zeit hat, bei der Bearbeitung der Website mitzuhelfen, ist herzlichst willkommen sich dafür zu melden! Anregungen und Kommentare bezüglich (der Anordnung) der Inhalte werden gleichwohl begrüßt.

*Verfasserin: Arianna Santagati*



## Waffelverkauf der Bildungs-AG

Der Waffelverkauf der Bildungs-AG von Heartbeats e.V. neben dem Eingang des C-Gebäudes an der EH Ludwigsburg am 26. April 2018 fand großen Anklang. Die Bildungs-AG hatte sich dazu entschlossen, über dieses Medium auf die Hochschulgruppe aufmerksam zu machen, da dieses Semester keine Vorstellung bei den Erstsemestern stattfand.

Durch diese Aktion konnten wir auf unsere kommenden Veranstaltungen aufmerksam machen und interessierte Studierende für das kommende Semester gewinnen. Sehr gut war, dass Kooperationen zu anderen Hochschulgruppen angebahnt wurden. Austausch fand mit einer Person des Herzzentrums statt; daraufhin konnte dann im Juli die Bildungs-AG beim internationalen Gottesdienst mitwirken und auch dort für die Hochschulgruppe und den Verein werben. Auch mit dem International Office traten wir im Rahmen des Waffelverkaufs in Kontakt und die Idee entstand, dass die Bildungs-AG den Internationalen Abend für die Austauschstudierenden im Rahmen des DAAD-Programmes organisiert und ausrichtet. Es wurden circa 80 Euro eingenommen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Waffelverkauf ein großer Erfolg war, da wir durch die süßen Waffel noch mehr in das Bewusstsein der Studierenden, der Hochschulgruppen und des International Offices geraten sind.

*Verfasserin: Milena Kempa*



## Teilnahme an der ITEC- Protestaktion

Dieses Jahr nahmen die Proteste gegen die Rüstungs- und Militärtechnikmesse ITEC in Stuttgart Fahrt auf. Vom 15. bis 17. Mai 2018 trafen sich Vertreter\*innen von Rüstungskonzernen und Simulationsentwicklern in Stuttgart mit hochrangigen Entscheidungsträger\*innen des Militärs aus aller Welt. Vor und während der ITEC gab es vielfältige Protestaktionen. Auch wir von der AG Bildungsarbeit von Heartbeats e.V. haben uns am 15. Mai der Mahnwache um 16.30 Uhr angeschlossen und Interessierte aufgerufen uns zu dieser zu begleiten, damit am ersten Tag der ITEC die Besucher\*innen der Militärmesse nicht ohne Kritik und Proteste in die Messehallen gelangen.



Am Anfang der Mahnwache haben kurze Redebeiträge von Vertreter\*innen des Aktionsbündnisses, aus der Politik und der Franciscaanse Vredeswacht auf den Protest aufmerksam gemacht. Anschließend haben wir uns einem gemeinsamen Flashmob angeschlossen.

*Verfasserin: Heike Mittenzwei*



## Grill ´n Chill Party

Die AG Bildungsarbeit von Heartbeats e.V. hat am Montag, dem 28. Mai 2018, zur Grill ´n Chill Party ab 18:30 Uhr auf dem Grillplatz Atrium an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg eingeladen. Es waren alle eingeladen, die sich gerne über Auslandssemester, Reisen, usw. austauschen oder einfach einen gemütlichen Abend mit anderen Menschen erleben wollten. Speziell wurden auch die internationalen Austauschstudierenden, die im Sommersemester 2018 die Hochschule besucht haben, angesprochen. Es wurde von allen Salate oder andere Köstlichkeiten aus verschiedensten Ländern mitgebracht.



Letztendlich waren ca. 20 Personen da. Abschließend kann man sagen, dass es eine ganz andere Art von Veranstaltung war und es ein sehr schöner, ungezwungener Abend mit interessanten Gesprächen, Fußballspielen, leckerem Essen und einem gemütlichen Zusammensein war.



Verfasserin: Hanna Frey

## Stand beim Campus Libertatis Hochschulfestival

Am 14. Juni. 2018 fand von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr der Markt der Möglichkeiten im Foyer des C-Gebäudes statt. Die Bildungs-AG von Heartbeats e.V war auch dieses Jahr wieder mit einem Stand vertreten. Wie im Jahr davor, haben die Mitglieder Essen aus verschiedenen Ländern zubereitet und am Stand angeboten. Die interessierten Studierenden sollten raten aus welchen Ländern die verschiedenen Gerichte kommen. Zu probieren gab es Gerichte aus Indonesien, Spanien, Mexiko, Norwegen und Thailand. Zusätzlich wurden die Flyer, Postkarten und Bücher ausgelegt, um auf die Hochschulgruppe und ihre Projekte aufmerksam zu machen. Der Stand hat einige Interessent\*innen gefunden und war gut besucht. Das Essen und auch das Ratespiel wurden von den Kommiliton\*innen gut angenommen. Dadurch sind einige interessante Gespräche über die Länder und ihre typischen Gerichte und eigene Erfahrungen zustande gekommen.

Ein Verbesserungsvorschlag, den man für das nächste Jahr beachten sollte, wurde in der Nachbesprechung genannt. Wenn möglich sollten nur noch Gerichte zubereitet werden, die als Fingerfood angeboten werden können. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Stand, der für die Bildungs-AG von Heartbeats e.V ein Erfolg war, auch im nächsten Jahr weitergeführt werden sollte.

Verfasserin: Julia Gröger



## Vortrag „Perspektiven Palästinas“

Am 18. Juni 2018 lud die AG Bildungsarbeit von Heartbeats e.V. zu einem Vortrag zum Thema „Perspektiven Palästinas“ in der Villa BarRock ein. Drei Palästinenser erzählten über ihr Land aus drei unterschiedlichen Perspektiven. Tareq ist in Gaza aufgewachsen. Yazid in der Westbank und Alaa im palästinensischen Refugee Camp in Syrien.



Die Lebensrealitäten der drei Männer beschreiben unfreiwillig auch das Aufwachsen in einem Gebiet, geprägt durch Fremdbe-

*Verfasserin: Heike Mittenzwei*

stimmung und Gewalt. Es ging in dem Vortrag nicht um Fakten zum Nahostkonflikt, sondern viel mehr um die Auswirkungen der Besatzung auf den Verlauf individueller Lebenswege.

Jeder der drei Vortragenden hat auf eine spannende Art und Weise seine Perspektive dargelegt. Zudem haben sie die Geschichte von Palästina in ihre eigenen Geschichten eingeflochten.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Es waren ungefähr 45 Zuschauer\*innen vor Ort.

Die anschließende rege und ausführliche Diskussion zeigte, wie emotional das Thema ist, dass das Interesse an dem Thema sehr groß ist, sowie dass großer Aufklärungsbedarf besteht. Wir bedanken uns bei den drei Referenten für diesen spannenden Vortrag und die interessante Diskussionsrunde!



## **Infostand beim Herzzentrum Gottesdienst**

Am 28. Juni 2018 hat die AG Bildungsarbeit von Heartbeats e.V. am Gottesdienst der Herzzentrum-Hochschulgruppe zum Thema ‚internationale Zusammenarbeit‘ teilgenommen. Da das Gottesdienst-Thema mit dem Arbeitsbereich von Heartbeats e.V. übereinstimmte, haben wir uns im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt. Einerseits diente unsere Vorstellung der Öffentlichkeitsarbeit. Andererseits konnten wir so noch einmal den Unterschied zwischen Heartbeats e.V. und Herzzentrum deutlich machen, da es in der Vergangenheit öfters zu Verwechslungen gekommen ist.

Im Anschluss des Gottesdienstes hat Heartbeats einen Informationsstand aufgebaut. Auch wenn der Infostand im Anschluss nicht so viel Zuspruch erhalten hat, ist es uns gelungen noch einmal die Unterschiede zwischen den beiden Hochschulgruppen zu verdeutlichen. Daher ist das Event für uns gut verlaufen und wir bedanken uns beim Herzzentrum für die gute Zusammenarbeit.

*Verfasserin: Marina Fietz*

## Filmvorführung „Tomorrow“ mit anschließender Diskussion

„Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jede\*r von uns dazu beitragen könnte? Die Produzent\*innen des Filmes „Tomorrow“ sprechen mit Expert\*innen und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.“

Am 10. Juli 2018 fand der „Internationale Abend“ in Kooperation mit dem International Office, dem DAAD und dem Auswärtigen Amt statt. Das zentrale Thema war Nachhaltigkeit und somit kam es zur Filmvorführung der Dokumentation „Tomorrow“ mit anschließender offener Diskussionsrunde über die im Film genannten Fragen. Bei Bio-Popcorn und Fair Trade-Drinks konnten die Besucher\*innen den Film genießen. Dabei entstand im Vorfeld die Idee, die bereits angedachte Kooperation mit der Nachhaltigkeits-Hochschulgruppe „welt.bestimmt“ durchzuführen und sie für die Diskussionsrunde einzuladen. Darüber hinaus haben wir über eine Kooperation mit dem Foodsharing Ludwigsburg an dem Abend verschiedene gerettete Lebensmittel angeboten, welche sich jede\*r mit nach Hause nehmen konnte.

Die Veranstaltung wurde gut besucht. Es waren circa 35 Personen anwesend. Bei der Diskussionsrunde wurden von den Teilnehmenden kritische Anmerkungen zum Thema und zum Film geäußert. Außerdem entstanden einige konkrete Ideen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit an der EH Ludwigsburg. Durch die Anwesenheit der für Nachhaltigkeit zuständigen Hochschulgruppe „welt.bestimmt“ konnten diese Ideen dann direkt diskutiert und für das folgende Semester aufgenommen werden.



Verfasserin: Milena Kempa

## Workshop „Freiwilligendienste im Ausland - kritisch betrachtet!“

Am 22. November 2018 lud die AG Bildungsarbeit von Heartbeats e.V. zu einem zweistündigen Workshop zum Thema „Freiwilligendienst im Ausland – kritisch betrachtet“ in den Räumen der Evangelischen Hochschule ein. Die Veranstaltung war gut besucht. Es waren 10 Workshop-Teilnehmer\*innen anwesend. Zunächst gaben die Referentinnen Hannah Hadaller (ehemalige Studentin der EH Ludwigsburg) und Corinna Göpfert (Studentin der Internationalen Sozialen Arbeit) einen interaktiv gestalteten theoretischen Input zu verschiedenen wichtigen Begrifflichkeiten des Workshops (z.B. Postkolonialismus, Neokolonialismus, Entwicklungszusammenarbeit) und informierten über entwicklungspolitische Freiwilligendienste im Ausland sowie weltwärts-Programme im Allgemeinen.



Dabei wurde immer wieder hinterfragt, welche positiven und negativen Folgen Freiwilligendienste im Ausland haben und welche Machtstrukturen vorherrschen. In der anschließenden Diskussion brachten Corinna und Hannah ihre persönlichen Erfahrungen ein und regten so einen Austausch mit den anderen Studierenden an. Vielen Dank an Corinna und Hannah für einen interaktiven und kreativen Workshop und die Möglichkeit, sich mit dem Thema kritisch auseinanderzusetzen und sich darüber bewusst auszutauschen.

*Verfasserin: Nicole Sühning*

## Projektbegleitseminar „Entwicklungspolitische Bildungsarbeit“

Am 27. November 2018 lud Dr. Carmen Grimm die Mitglieder Magdalena Zimmer und Heike Mittenzwei der AG Bildungsarbeit von Heartbeats e.V. zu ihrem Projektbegleitseminar an der Evangelischen Hochschule ein. Im Projektbegleitseminar werden Studierende theoretisch und wissenschaftlich bei ihren Praxisprojekten begleitet. Das Thema der Seminarstunde war entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Daher entschieden wir uns, mit den Studierenden am Anfang der Stunde gemeinsam theoretisch in das Thema einzusteigen und überlegten mit den Seminarteilnehmenden zusammen, was entwicklungspolitische Bildungsarbeit eigentlich ist, was das Ziel in Deutschland und weltweit ist und ob man dies auch kritisch sehen kann.

Anschließend haben wir entwicklungspolitische Bildungsarbeit an einem konkreten Beispiel von der AG Bildungsarbeit vorgestellt und haben über mögliche Methoden sowie Best-Practice-Beispiele gesprochen. In diesem Zusammenhang konnten wir auch noch einmal die AG Bildungsarbeit und Heartbeats e.V. vorstellen und an der EH präsenter machen. Abschließend konnten uns die Studierenden im Stuhlkreis zu unserer Arbeit in der Hochschulgruppe interviewen und genauere Nachfragen stellen. Wir bedanken uns wieder für eine super Zusammenarbeit mit Frau Grimm. Zudem hat es sehr viel Spaß gemacht mit den Studierenden über entwicklungspolitische Bildungsarbeit zu sprechen und ihnen auch einmal einen konkreten Einblick in das Themenfeld zu gewähren.

*Verfasserin: Heike Mittenzwei*

## DIY-Weihnachtswerkstatt „Bastle stylische Weihnachtsgeschenke selbst“

Am 06. Dezember 2018 lud die AG Bildungsarbeit von Heartbeats e.V. für einen Bastelworkshop im Rahmen der Mentoringmesse in den Räumen der Evangelischen Hochschule ein. Der Stand war von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Die Mentoringmesse fand am Nikolaustag statt, was zu dem Motto Internationales Nikolausfest führte. Die Aktion wurde durch das International Office der EH Ludwigsburg durchgeführt. Hierbei funktionierte die Kooperation zwischen der AG Bildungsarbeit von Heartbeats e.V. und dem International Office sehr gut. Es kamen verschiedene Studierende an den Stand, um nachhaltige Weihnachtsgeschenke zu basteln. Insgesamt besuchten mehr als 25 Bastelfreudige den Stand von Heartbeats und bedruckten Jutebeutel und Geschenkpapier, malten Motive auf Weihnachtskarten, oder kreierte aus Recycling-Materialien, wie alte Wanderkarten, ganz neue Ideen. Als Verbesserungshinweis, kann gesagt werden, dass nächstes Mal ein Spruch oder ein Hinweis zur Spendenfreiwilligkeit angebracht werden soll. Spendendosen, sowie Infomaterialien standen gut sichtbar am Stand, wurden aber kaum gesehen. Insgesamt war die Nikolausaktion eine schöne Veranstaltung, wobei die Mitglieder der AG Bildungsarbeit und die Studierenden der EH gut ins Gespräch kamen und das Thema Nachhaltigkeit sowie Konsum in der Weihnachtszeit in gemütlichem Rahmen diskutiert werden konnte.



Verfasserin: Rosanna Roth



## Unsere Partnerschaft mit der Frauengruppe Emmaa Fie – Ghana

Hinsichtlich der Partnerschaft, die Heartbeats e.V. 2016 mit der ghanaischen Frauengruppe Emmaa Fie einging, gestaltete sich das Jahr 2018 etwas holprig. Die Frage nach der offiziellen Registrierung der Gruppe als gemeinnützige Organisation in Ghana beschäftigte den Vorstand über Monate hinweg. Dies lag daran, dass wir als in Deutschland registrierter gemeinnütziger Verein, den Ansprüchen des Finanzamts Genüge tun wollten. Die Registrierung vor Ort, eine im partnerschaftlichen Vertrag festgelegte Klausel, erwies sich als sehr schwierig. Zudem haperte es an der Kommunikation mit der Gruppenleiterin Sandra Dakorah. Es gab Ideen und Überlegungen andere Wege einzuschlagen, um das Problem der Registrierung zu umgehen, aber dazu kam es letztendlich nicht. Der Vorstand hat die Auseinander-

setzung mit diesen Problemen vor allem als Lernprozess wahrgenommen. Wir hatten Gelegenheit darüber zu diskutieren, wie wir ähnliche Partnerschaften in Zukunft angehen wollen. Ein wichtiges Ziel wäre sicherzustellen, dass Abmachungen von allen Beteiligten von Anfang an gleich verstanden werden. Zudem bedarf es aus unserer Sicht an einem klaren Verständnis für die jeweiligen Bedürfnisse der Partner\*innen. Dies ist aber leichter gesagt als getan. Heartbeats bleibt auf jeden Fall an der Partnerschaft mit Emmaa Fie dran! Wir hoffen, dass das Jahr 2019 deutlichere Ergebnisse in Bezug auf die Registrierung, die Satzung der Gruppe und überhaupt das ganze Projekt inklusive dem Bau des Vereinshauses liefern wird.

*Verfasserin: Arianna Santagati*

## Unsere Partnerschaft mit Bridging Gaps e.V. – Südafrika & Deutschland

In der Partnerschaft zwischen Heartbeats e.V. und Bridging Gaps e.V. gab es 2018 zwei Highlights. Das erste fand im Rahmen des von Bridging Gaps organisierten Jugendaustauschs statt. Der Jugendaustausch zwischen südafrikanischen und



deutschen Jugendlichen, der im September 2017 begonnen hatte, hatte das Ziel, die Teilnehmenden für die Themen globale Ungleichheit und Rassismus zu sensibilisieren und sie zu ermutigen selbst aktiv zu werden, um Vorurteile zu überwinden. Die 10 deutschen Teilnehmer\*innen waren Ende Dezember 2017 – Anfang Januar 2018 in Südafrika gewesen. Ende März – Anfang April 2018 kamen dann die südafrikanischen Jugendlichen nach Deutschland. Am 5. April war Vorstandsmitglied Arianna Santagati beim Abschluss der zweiten Begegnungsphase in Konstanz dabei. Neben vielen „Ice Breakers“, „Energisers“ und mitreißenden Tänzen, reflektierten und evaluierten die 20 Jugendlichen (+ zusätzliche 7 Jugendliche aus Deutschland, die nur während der letzten Programmwoche dazugekommen waren) die gesammelten Erfahrungen. In Gruppen diskutierten die Teilnehmenden folgende Fragen: Worum es bei Bridging Gaps geht, behandelte Themen während des Austausches, das Beste an der Woche, Ergänzungsvorschläge für den Austausch, und Ungleichheiten in ihrem Alltag. Einzeln sammelten die Jugendlichen konkrete Erfahrungen („experiences“) und Lernerfahrungen („lessons“), die sie in der Gruppe dann vorstellten. Anhand ihrer (Lern-)Erfahrungen machten sie sich zuletzt Gedanken über ein mögliches Projekt, das helfen könnte das entwickelte Potential auszunutzen und weitere Menschen in das Bridging Gaps Konzept einzubinden. Für Arianna war die Teilnahme an der zweiten Begegnungsphase eine tolle Möglichkeit, um sowohl die Jugendlichen, als auch die Bridging Gaps Leiter\*innen und Betreuer\*innen persönlich kennen zu lernen und mehr Einblick in den Verein zu bekommen.

Das zweite Jahres-Highlight bestand in der Finanzierung des 13. Bridges Camp in Südafrika. Zum zweiten Mal beschloss Heartbeats e.V. das Jugendcamp mit 2000 Euro zu unterstützen. Wir sind nämlich davon überzeugt, dass die Bridges Camps einen großen Beitrag dazu leisten, Vorurteile von Jugendlichen zu überwinden, ihr Bewusstsein für gesellschaftliche Strukturen und Ungerechtigkeiten zu entwickeln, und Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft zu fördern. Das Projekt begann Ende November 2018 mit einem Training für die erwachsenen und jugendlichen Betreuer\*innen des Camps. Dem folgte das Training für jugendliche Gruppenleiter\*innen und Helfer\*innen des „Growth Path“ Projektes. Vom 17. bis 21. Dezember 2018 fand dann das tatsächliche Camp statt. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren sehr positiv, demnach können wir das Bridging Gaps Team ganz und gar loben und für ihre wertvolle Arbeit dankbar sein!

*Verfasserin: Arianna Santagati*

## Das Jahr 2018 bei der Grandmothers Support Group – Botswana

Im letzten Jahr war es leider nicht möglich, dass ich die Grannies persönlich besuchte. Dennoch blieb der Kontakt bestehen und ist weiterhin sehr herzlich. Die Gruppe besteht aus zehn aktiven Mitgliedern. Neue Mitglieder sind schwer zu erreichen, da diese für die Herstellung der Produkte bezahlt werden möchten.

Die Gruppe traf sich einmal in der Woche zum Austausch und Planen. Sie nähten und strickten und verkauften ihre Produkte. Die Einnahmen kamen der Gruppe zugute. Eine Freundin brachte den Grannies bei, wie sie Strickjacken für Kinder oder Kapuzenpullover herstellen können. Dadurch erweiterten sie ihr Repertoire.

Zudem setzen sie sich weiterhin mit Elan für das Gemeinwesen ein. Wie bereits in den vergangenen Jahren kochten die Grannies einmal im Monat Suppe für die älteren Menschen, wenn diese ihre Rente abholten. Im November 2018 gingen sie in eine Grundschule (in Botswana geht die Grundschule bis zur 7. Klasse) und verschenkten Damenbinden, da viele Mädchen aus ärmeren Verhältnissen sich dies nicht leisten können und während ihrer Periode nicht zur Schule gingen.

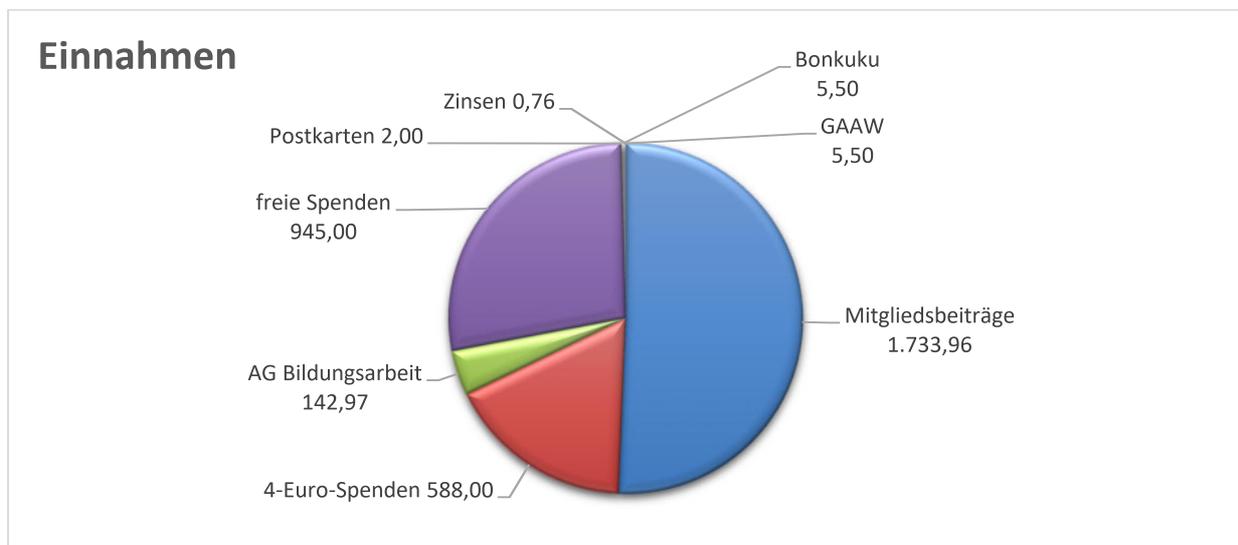
*Verfasserin: Sara Koobonye*

Ihren Lebenstraum, eine Begegnungsstätte für ältere Menschen zu schaffen, kamen sie in kleinen Schritten näher. Vor zwei Jahren erhielten sie nach vielen Jahren des Wartens ein Grundstück, das aber nicht sofort bebaubar war. Es wurde nun vom Unkraut befreit. Jedoch wurden die Flurstücknummern im Dorf von der lokalen Regierung neu festgelegt. Dadurch mussten die Grannies Geduld bewahren. Da diese für das Grundstück der Grandmothers' Support Group noch nicht vergeben wurde, konnten keine Wasser- und Stromleitungen verlegt werden. Dies sollte jedoch bald passieren. Im Anschluss kann dann auch das Grundstück begradigt werden.

Die immer älter werdenden Grannies sind nicht mehr so dynamisch, wie sie es gerne wären. Für die meisten Aufgaben auf dem Grundstück müssen sie jemanden anstellen, weil sie es nicht aus eigener Kraft schaffen. Zudem ist das Grundstück für die Grannies nicht zu Fuß erreichbar ist, weshalb sie nur selten hinfahren können. Insgesamt sind sie jedoch fest entschlossen, weiter an ihrem Traum zu arbeiten und die Kraft, die sie haben, hierfür einzusetzen.

## Finanzbericht

Mit einem Kontostand von **12.793,31 Euro** startete Hearbeats e.V. in das Jahr 2018. Die Ausgaben für Projektunterstützungen und Verwaltung konnten durch die Einnahmen gedeckt werden, sodass der Kontostand am Jahresende **13.723,34 Euro** betrug. Die Einnahmen betrugen im Jahr 2018 insgesamt **3.423,69 Euro**. Die Ausgaben lagen bei **2.493,66 Euro**. Die AG Bildungsarbeit regelte ihre Finanzen zum größten Teil selbständig. Ihre Ausgaben betrugen **82,28 Euro**. Diese konnte sie durch die Einnahmen im Wert von **79,70 Euro** fast vollständig decken. Ihr Kassenstand beträgt zum Jahresende **31,85 Euro**.



### Einnahmen

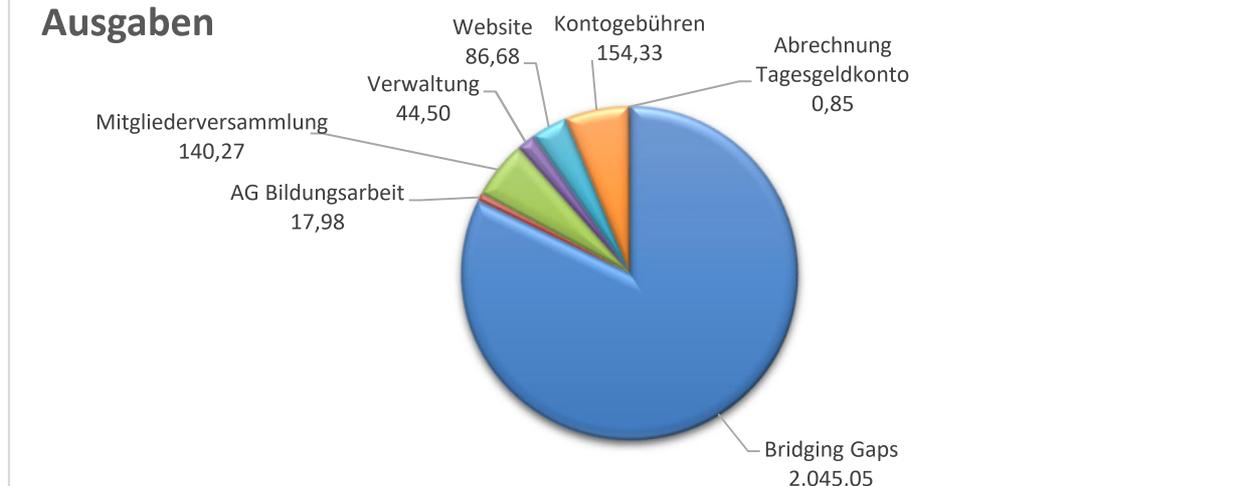
Die Mitgliedsbeiträge betrugen im Jahr 2018 insgesamt **1.733,96 Euro**. Durch 4-Euro Spenden kamen zusätzlich **588 Euro** zusammen. Der von freien Spendern zur Verfügung gestellte Betrag betrug insgesamt **945 Euro**.

Im Rahmen von Veranstaltungen kamen **142,97 Euro** zusammen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten des Shops betrugen insgesamt **13 Euro** durch den Verkauf von Bonkuku Barona Büchern, Geschichten aus aller Welt Büchern und Postkarten.

Weitere Einnahmen von **0,76 Euro** gab es durch Zinsen von unserem Tagesgeldkonto.

## Ausgaben



### Ausgaben

Die Ausgaben im Jahr 2018 betragen insgesamt **2.493,66 Euro**, davon **2.067,03 Euro** für Projekte im In- und Ausland.

Projekte: **17,98 Euro** wurden im Bereich der Bildungsarbeit in Deutschland verwendet.

In Südafrika und Deutschland organisierte der Verein Bridging Gaps e.V. einen Jugendaustausch zur Überwindung von Vorurteilen und gesellschaftlichen Ungleichheiten. Heartbeats e.V. unterstützte diesen Austausch im Jahr 2018 zum zweiten Mal mit **2.000 Euro**. Beim Besuch des Austauschtreffens in Deutschland durch den Vorstand entstanden Kosten von **49,05 Euro**.

Sonstige Kosten: Die Kosten für Kontoführung betragen **154,33 Euro**. Für einen Anbieterwechsel zur Neugestaltung unserer Website und Erhaltung der Domain wurden **86,68 Euro** ausgegeben. Zudem entstanden Verwaltungskosten in Höhe von **44,50 Euro** und Kosten für die Durchführung der Mitgliederversammlung und des Jubiläums über **140,27 Euro**.

### Mitgliederentwicklung

Heartbeats e.V. besitzt am Jahresanfang 2019 **30 Mitglieder**. Hinzu kommen **12 4-Euro Spender\*innen**. Insgesamt **4 freie Spender\*innen** unterstützen Heartbeats e.V. zudem durch regelmäßige Beiträge.

Wir sind bestrebt, unsere Finanzen so gut es geht transparent zu halten und Euch/Ihnen Einblick zu geben, wie wir arbeiten, welche Entscheidungen wir treffen und was letztendlich mit dem Geld passiert. Bei Fragen, Ideen und Vorschlägen können Sie sich immer gerne an uns wenden.

Verfasserin: Johanna Knorr

## Vorschau

"NDASHOBOYE" - "Ich bin fähig" so heißt das Filmprojekt von Billy Mbonyingingo aus Bujumbura in Burundi. Der junge Mann möchte Interviews mit verschiedenen Personen aus lokalen Organisationen, die kreativ an der Stärkung der Gesellschaft teilhaben, aufnehmen und präsentieren, um den oberflächlichen Ansichten der politischen Krise und Armut entgegenzuwirken. Die Videos sollen über die Plattform YouTube oder andere Netzwerke und lokale Möglichkeiten verbreitet werden und insbesondere junge Menschen anregen aktiv zu werden. Der Kooperationsvertrag ist unterzeichnet und die Partnerschaft hat somit im April 2019 offiziell begonnen. Von der AG Bildungsarbeit wird es einen Vortrag zu „Inside Afghanistan“ geben. Außerdem wird die AG an einer Veranstaltung in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Ludwigsburg im Rahmen der Afrikatage vertreten sein. Eine weitere Kooperationsveranstaltung ist mit Sisters e.V. geplant. Die AG wird zudem das International Office der EH Ludwigsburg bei der Filmvorführung von „Yves“ im Mai 2019 unterstützen, bei dem die Regisseurin an die EH anreisen wird und im Anschluss an den Film eine Diskussionsrunde zur Thematik über Hintergründe geflüchteten Menschen anleitet, welche hier häufig als sogenannte „Wirtschaftsflüchtlinge“ bezeichnet werden.

Verfasserin: Elena Gant

## Zu guter Letzt

### Glückwünsche

Herzlich gratulieren möchten wir Sara (geb. Baumgarten) und David Koobonye zu ihrer Hochzeit; Rosa Meyer und Mohamad Bahlawan sowohl zu ihrer Hochzeit als auch zur Geburt ihrer Tochter; und Martin und Irina Horn zur Geburt ihres zweiten Sohnes!

### Shop

Neben unseren Büchern *Geschichten aus aller Welt*, *Botswana* und *Bonkuku Barona*, verkaufen wir bei Veranstaltungen der AG Bildungsarbeit weiterhin kleine Produkte aus Afrika und die Postkarten aus Peru, Uganda und Tschechien.

### Danksagungen

Herzlich bedanken möchten wir uns bei denjenigen, die Artikel zu diesem Bericht beige-steuert haben; denjenigen, die Aktionen und Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben und all denjenigen, die Heartbeats e.V. in irgendeiner Weise unterstützen. Vielen Dank!

Nur mit eurer Hilfe und euren kleinen Schritten kann Heartbeats e.V. etwas bewegen.

Euer Heartbeats-Team



## **Kontakt**

### **Vereinssitz und Postadresse:**

Heartbeats e.V.  
c/o Hannah Hadaller  
Danziger Straße 3  
71638 Ludwigsburg

### **Konto:**

Heartbeats e.V.  
Sparkasse Vest Recklinghausen  
KTO 902 142 55  
BLZ 426 501 50  
IBAN: DE36 4265 0150 0090 2142 55  
BIC-/SWIFT-Code: WELADE D1 REK

### **E-Mail:**

[info@heartbeats-ev.de](mailto:info@heartbeats-ev.de)